

Private Frage, dennoch mit Bezug zum Job-Abschlusszeugnis allgemeinbildender Schule notwendig?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. August 2024 08:45

Zitat von Seph

Ich frage mich auch wirklich, was das bringen soll. Dass es für einen qualifizierenden Lehrgang in einem Beruf noch eine Rolle spielen kann, ob der Kandidat auch Geselle ist, leuchtet vollkommen ein. Warum aber noch ein 3 Jahre vorher erworbenes Zeugnis einer allgemeinbildenden Schule überhaupt eine Rolle für die Zulassung spielen sollte, ist mir unklar.

Deutschland.

Ich muss bei meiner letzten Uni-Einschreibung/-Bewerbung, wie bei jeder auch zuvor, auch mein Abizeugnis vorlegen, trotz Erstem Staatsexamen, Zweitem Staatsexamen und Master-Abschluss in Deutschland.

Übrigens an einer Uni, an der ich schon einen Abschlussteil erworben habe 😄

Nur beim Sprachzeugnis mache ich nicht mehr mit und nach einem lauten Telefonat haben sie darauf verzichtet.

(Ich weiß, dass es in anderen Ländern genauso blöd ist und sein kann, aber diese Fixierung auf Zeugnisse, die man angeblich haben muss, obwohl man eh schon viel weiter ist, regt mich im Hochschulbereich zum Beispiel sehr. 90% der Menschen kennen die unterschiedlichen Wege nicht und gehen vom Otto-Normal-Schüler aus)